

MÜNCHEN.

obgleich es mit einigen Bildern der Italienischen Maler vor Rafael Ähnlichkeit hat, und ein von den übrigen Hervorbringungen des Cornelius sehr verschiedenes Gepräge an sich trägt: es herrscht darin nicht die Gewalt, die sich in jenen offenbart, aber man kann die Reinheit des Gefühls, die liebenswürdige Kindlichkeit, die Ruhe, die darin walten, nicht verkennen, und wenn die Kraft und der Schwung hier ausgeschloffen zu sein scheinen, so entdeckt man dafür Grundzüge von Grofsheit, wie sich, nach meiner Einsicht, in keinem der älteren Werke, die man für seine Vorbilder halten möchte, in solchem Maafse findet.



DANTE UND BEATRICE AN DEN HIMMELSPFORTEN.
Geschnitten von Lacoste in Paris.